

HÄRTE- UND DICHTEMESSEUNG VON ELASTOMEREN

Zuverlässige Prüfung unter schwersten Industriebedingungen

24/7- BETRIEB IN LABORQUALITÄT

Ist es möglich eine 100%-Prüfung an Elastomeren durchzuführen ohne Einbußen in der Prüfqualität hinnehmen zu müssen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich die Firma BAREISS als innovativer, zertifizierter Hersteller von Härteprüfgeräten und –systemen und stellt das Ergebnis dieses Jahr in Halle 1 / Stand 1226 auf der Control vor. In dem neu entwickelten Prüfsystem HDA325 vereint sich Automation auf höchstem Niveau mit der über 60 jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Härteprüfung.

Das Prüfsystem HDA325, das von BAREISS speziell für die Anwendung in rauer Industrieumgebung entwickelt wurde, unterstützt seine qualitätsbewussten Kunden neuerdings bei der lückenlosen Qualitätsprüfung – egal ob Wareneingangsprüfung oder In-Prozess Kontrolle.

Ähnliche Systeme sind bereits für Laboranwendungen bekannt, lassen sich aber aufgrund von langen Taktzeiten und geringen Kapazitäten selten für eine 100%-Kontrolle verwenden. Die von BAREISS vorgestellte Ausführung hingegen ermöglicht mit der automatischen Probenzufuhr eine durchgängige 24/7 Prüfung von Härte und Dichte. Bereits mit dem HDA325 ist eine Prüfung von 4000 Probekörpern pro Tag möglich. Die Durchlaufzeit dieser normgerechten Messung kann, aufgrund des modularen Designs, an die individuellen Wünsche und Vorgaben der Kunden angepasst werden.

„Ausdrückliches Einsatzgebiet dieser Anlage ist die produktionsbegleitende 100%-Kontrolle mit der Genauigkeit eines Laborgerätes“, erläutert Peter Strobel, technischer Geschäftsführer der BAREISS GMBH. „Besonderen Wert haben wir auf die Qualität der technischen Ausführung und auf die eingesetzten Komponenten gelegt, um somit der industriellen Umgebung und einer dauerhaften Präzision gerecht zu werden“, so Strobel weiter.



Um die Anlage mit den notwendigen Probekörpern zu versorgen bestückt der Bediener einen kundenspezifisch gefertigten Werkstückträger mit den Probekörpern und stellt diesen dann auf das Förderband. Vollautomatisch werden die Proben innerhalb der Arbeitszelle von Greifern aufgenommen und auf einen Rundschalttisch gelegt. Da die Härteprüfung simultan erfolgt, werden bis zu 5 Härteprüfer gleichzeitig abgesenkt und die Härte normkonform an beliebigen Positionen gemessen. Nach diesem Ablauf erfolgt die Dichtebestimmung, die für den Tauchvorgang erforderliche Flüssigkeit wird dabei automatisch reguliert. Auf einer Abtropfstation werden überschüssige Wasserreste vom Probekörper entfernt. Je nach Einstellung werden die Proben im Anschluss nach Kriterien sortiert und ausgeworfen oder in identischer Reihenfolge zurück auf den Werkstückträger gelegt. Für die einfache Steuerung dieses autarken Systems kommt ein hochwertiges und intuitiv bedienbares 19 Zoll Touchpanel zum Einsatz.

Die modulare Konstruktion des HPA bietet außerdem die Möglichkeit weitere kundenseitige Sensorik ins System zu integrieren – dadurch ist die Erweiterung der Maschine leicht zu realisieren. BAREISS bleibt also auch mit dieser Anlage seiner Linie treu: Höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten und auf individuelle, kundenspezifische Bedürfnisse und Anforderungen einzugehen.